



In Tagen zerlegt, in Monaten wieder zusammengebaut

Kornwestheim Noch am morgigen Freitag sind sie in der Johanneskirche am Werkeln, aber den Großteil ihrer Arbeit haben die polnischen Orgelbauer, die gerade die alte Walcker-Orgel in ihre Einzelteile zerlegen, schon hinter sich gebracht. Das Gebläse, die Bälge, die vier Windladen, die Wellenbretter: Alles ist auseinandergelassen. Fein säu-

berlich haben sie die rund 3000 Pfeifen einzeln für den Transport verpackt. Nummeriert hat Orgelbauer Marian Mejcher (linkes Bild, rechts) die einzelnen Pfeifen nicht, aber es gebe Fotos und Zeichnungen, außerdem „wissen wir, wo die Stimmen und ihre jeweils 56 Pfeifen stehen“. Er selbst habe schon 20 oder 30 Walcker-Orgeln wieder

zusammengebaut. In ganz Europa ist Mejcher unterwegs und zerlegt die Musikinstrumente. Vier, fünf Tage braucht er mit seinen Helfern dafür. Das Zusammensetzen, das Lech Skczyilas (linkes Bild, links) im polnischen Lukowica vornehmen wird, wird hingegen drei, vier Monate dauern. (bk)

Foto: Birgit Kiefer